Sossenheimer Wochenblatt

Nr. 38 · 22. 9. 2022
60. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Die nächste Ausabe erscheint am 6. Oktober

Sossenheimer Spitzen

Was soll der ganze Pomp?

von Mathias Schlosser

England wird ja gerne als das Mutterland der Demokratie bezeichnet. Vielleicht ist das ja der Grund, dass die Briten eine äußerst undemokratische Einrichtung wie die Monarchie so feiern. Die Zeremonien rund um das Begräbnis von Königin Elisabeth II. und der Inthronisation ihres Nachfolgers jedenfalls lassen jeden Demokraten, der nicht auf der Insel geboren ist, staunen. Was soll all der Pomp, die lächerlichen Uniformen, die Bärenfellmützen und die goldenen Kutschen?

Die Antwort auf die Frage gibt jede Rede von Frank-Walter Steinmeier. Mit all seiner Seriosität und Betroffenheit stellt unser Staatsoberhaupt den Gegenentwurf zu den Royals dar. In London herrschen Glanz und Gloria, in Berlin ist es ein Beamter.

Doch so langweilig der graue Herr Steinmeier auch sein mag, so wichtig ist das Zeichen, dass ganz oben nicht irgendwelche gottgesandten Blaublüter stehen, sondern ein ganz normaler Mann im Anzug, der sein Amt für ein paar Jahre geliehen bekommen hat; ein Mann, der sich den Respekt des Volkes erst verdienen muss und ihn nicht einfach mit einer Krone auf den Kopf gesetzt bekommt.

SWplus
das Sossenheimer Wochenblatt für jeden Tag!
www.sossenheimer-wochenblatt.de

Denksport. *Ein großer Erfolg war das Schachturnier, das am Sonntag statt auf dem Kirchberg in der Stadtteilbibliothek stattfand. Auch Walter Gräbner vom Schachclub „König Nied“ und Büchereileiterin Swantje Marschhäuser setzten sich an eines der Bretter. Mehr dazu lesen Sie auf* *Seite 5*. *Foto: Mingram*

Neuer Chef-Spritzer

Andreas Will ist neuer erster Vorsitzender des Sossenheimer Karnevalsvereins

Zum letzten Mal begrüßte Manfred Koch am 9. September als erster Vorsitzender des Sossenheimer Karnevalsvereins „Die Spritzer“ die Mitglieder bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, an der 49 „Spritzer“ teilnahmen.

Im Anschluss daran gaben sowohl der langjährige Vorsitzende als auch der erste Kassierer, Rick Macri, in ihren Geschäfts- und Kassenberichten einen Überblick über das Vereinsgeschehen und die finanzielle Entwicklung im vergangenen Jahr.

In seinem Bericht ging Manfred Koch zunächst auf die verschiedenen, im der vergangenen Session geplanten Veranstaltungen der „Spritzer“ ein, die jedoch alle Corona-bedingt abgesagt werden mussten. Umso mehr hoffen die Sossenheimer Karnevalisten nun auf die nächste Kampagne und schauen positiv in die Zukunft. Schatzmeister Rick Macri berichtete über den Kassenstand. Da die Kassenprüfung zudem keine Beanstandungen ergeben hatte, wurde auf Antrag der beiden Kassenprüfer der Vorstand einstimmig entlastet.

Anschließend stand die Wahl des Vorstandes auf dem Plan. Nach 24 Jahren Vorstandstätigkeit, davon acht Jahre als zweiter Vorsitzender und 16 Jahre als erster Vorsitzender, teilte Manfred Koch mit, dass er aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl steht. Der gesamte Vorstand sowie alle „Spritzer“ bedauerten diese Entscheidung und dankten ihm für die „großartige Führung“ des Vereins.

Gleichzeitig freuen sich alle, dass Andreas Will den Weg zurück in den „Spritzer“-Vorstand gefunden hat und nun der neue erste Vorsitzende ist. Zweiter Vorsitzender ist Florian Höfler. Ansonsten sind fast

Fortsetzung auf Seite 3

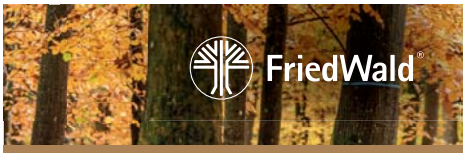
Erlesen komische Unterhaltung

Am Freitag, 23. September, lädt der Sossenheimer Bücherwurm um 20 Uhr zu einer Lesung mit Jörg Becker in die Stadtteilbibliothek Sossenheim ein.

Unter dem Motto „Das Lesen der Anderen“ liest Jörg Becker Texte von Horst Evers bis Harald Martenstein. Aber er liest nicht einfach nur vor. Nein, er atmet, lebt, schweigt, interpretiert mit vollem Körpereinsatz und faszinierender Mimik. Es ist ein Parforceritt durch die deutsche Satire-Landschaft. Der Eintritt kostet sieben Euro inklusive Begrüßungstrunk. **red**

Wenn Jörg Becker vorliest, ist das immer ein besonderes Erlebnis. *Foto: Management*

freecall
0800 / 7 45 53 65
Westerbach Apotheke
JOCHEN WIECHULA
Einfach, sicher und ohne doppelte Wege
ia.de (ihreapotheken.de)
Jetzt scannen & ausprobieren
Und so funktioniert´s in nur drei Schritten:
1. Scannen Sie den QR Code mit der Kamera funktion Ihres Smartphones oder wählen Sie die Westerbach-Apotheke auf ia.de aus.
2. Laden Sie Ihr Rezeptbild hoch und reservieren Sie sich weitere preisgünstige Produkte aus unserem Sortiment.
3. Wir informieren Sie kurzfristig sobald Ihre Vorbestellung abgeholt werden kann oder lassen Sie sich Ihre Arzneimittel einfach kostenlos nach Hause liefern.
Schauen Sie auch in unseren Shop
www.westerbach-apotheke-shop.de
Westerbachstraße 293 info@westerbach-apotheke-shop.de Tel.: 069 - 934 97 70
65936 Frankfurt/Main www.westerbach-apotheke-shop.de Fax: 069 - 934 97 74



Die Bestattung in der Natur

Lernen Sie bei einer kostenlosen Waldführung den **FriedWald Taunusstein** kennen. Die FriedWald-Försterinnen und -Förster zeigen Ihnen den Wald und beantworten alle Fragen rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

Die nächsten Termine:
24. September 2022 um 14 Uhr
08. und 22. Oktober 2022 um 14 Uhr

Jetzt informieren und anmelden:
Tel. 06155 848-100 oder unter
www.friedwald.de/taunusstein

Sammeln und keltern

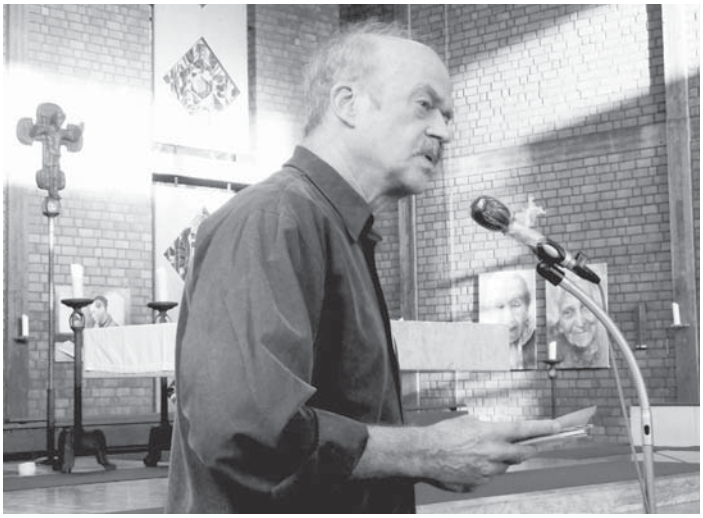
Am Samstag erster Apfeltag im Arboretum

Das Forstamt Königstein lädt gemeinsam mit dem Biobauern Jürgen Schaar am Samstag, 24. September, von 10 bis 14 Uhr zum ersten Apfeltag ins Arboretum vor den Toren von Sossenheim ein.

Trotz der diesjährigen Trockenheit ist der Fruchtbehang immer noch gut. Deshalb sind alle Interessierten am 24. September zum Sammeln der Äpfel eingeladen. In einer mobilen Kelteranlage werden die Früchte direkt vor Ort gepresst und der frische Süße kann nach dem Abfüllen flaschenweise mit nach Hause genommen werden. Hans-Jörg Sommer, der für den Naturschutz zuständige Förster im Forstamt Königstein, wird Wissenswertes über die Bedeutung der Streuobstwiesen berichten. Die farbenfrohe Herbstkulisse des Arboretums lädt außerdem zu einem Spaziergang ein.

Vom Waldhaus „Am weißen Stein“ ist der Weg zur Streuobstwiese ausgeschildert. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Eimer und Handschuhe sollten mitgebracht werden. **red**

Am 24. September gibt es zum ersten Mal ein Apfelfest im Arboretum, bei dem jeder mitmachen kann. *Foto: Forstamt Königstein*



Der Wiesbadener Autor Peter Neumaier erzählte die Geschichte seines Großvaters bei einer Lesung in der St.-Michael-Kirche. *Foto: Mingram*

„Wehe dem, der allein ist“

Ergreifende Lesung in der katholischen Kirche St. Michael

Unter dem Motto „Kirche ist für alle da, und nicht nur an Sonntagen zum Gottesdienst“ fanden in der katholischen Kirche St. Michael seit dem 3. September drei kulturelle Veranstaltungen statt, die einander hervorragend ergänzten.

Den ersten Teil bildete die Bilderausstellung „Vielfältig verbunden“ von Julia Belot, die noch bis Sonntag, 25. September, in der Kirche am Sossenheimer Kirchberg zu sehen ist.

Nach einem Klezmer-Konzert von Roman Kuperschmidt und seinem Ensemble, das am 10. September die Besucher bezauberte, lud die Pfarrei St. Margareta am vergangenen Freitag nach dem allwöchentlichen Friedensgebet zu einer Lesung mit dem Wiesbadener Autor Peter Neumaier ein.

Umgeben von den beeindruckenden Gemälden Julia Belots, stellte Neumaier seinem Publikum den Münchner Rechtsanwalt Ernst Seidenberger vor, dessen Lebensgeschichte ihn zu seinem Buch mit dem Titel „Wehe dem, der allein ist“ inspirierte. Da es sich bei der Hauptperson des Buches um den eigenen Großvater handelte, konnte Peter Neumaier sein Werk mit zahlreichen authentischen Fotografien und Dokumenten versehen.

Obwohl Ernst Seidenberger sich bereits in jungen Jahren von seinen jüdischen Wurzeln distanziert hatte und sogar zum katholischen Glauben konvertiert war, musste er nach der Machtergreifung der Nazis den Weg seiner jüdischen Leidensgenossen gehen, der von Enteignung, Entwürdigung und Entrechtung gepflastert war und ihn schließlich in das KZ Theresienstadt führte.

Aus Briefen Seidenbergers an die Familie und aus Erzählungen des schließlich von den Russen befreiten Häftlings, weiß der Enkel Peter Neumaier heute, dass vor allem die gesellschaftliche Isolierung dem Großvater besonders zu schaffen machte. „Zwischen die Rassen gestellt“ fühlte sich der einst erfolgreiche Rechtsanwalt, und dies nicht erst seit den Machenschaften des Nazi-Regimes.

Lange vor der Nazi-Diktatur konnte man in vielfältiger Form Judenhass begegnen, erinnerte Peter Neumaier. Viele Fragen blieben für die Enkelgeneration noch offen und sie reichen bis in unsere Zeit hinein. Seine Botschaft ist klar: Bei jedem Unrecht, das geschieht, ist Wegschauen das Schlimmste. **mi**

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 23. September bis 06. Oktober 2022

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 25.09.
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)
18.00 Uhr Abendgottesdienst „FeierAbend“ im Gemeindehaus

Sonntag, 02.10.
11.00 Uhr Ökumenischer Kerbe-Gottesdienst mit Pfarrerin Dr. Eisenberg und Pastoralreferent Ickstadt im Festzelt auf dem Kerbeplatz
13.00 Uhr – 17.00 Uhr Gottesdienst der Believers Chapel International (Gottesdienst auf Englisch und Twi)

Die Regenbogenkirche ist weiterhin für Sie täglich geöffnet! Treten Sie ein und zünden eine Kerze an.

An unserem Gabenzaun können Sie weiterhin Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Familien spenden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Gaben regensicher verpackt sind!

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 23.09.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Montag, 26.09.
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit (Magdalene Lucas)

Mittwoch, 28.09.
15.00 Uhr Richtig Erwachsene: Spielenachmittag
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 29.09.
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Freitag, 30.09.
15.30 Uhr Regenbogenfische, 3 – 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids, 7 – 11 Jahre
16.00 Uhr Coole Socken, 11 – 14 Jahre
17.30 Uhr Teentreff, ab 15 Jahre
18.45 Uhr FairTeiler – Ausgabe von Lebensmitteln

Samstag, 01.10.
10.00 Uhr Regenbogenspielplatz 0 – 3 Jahre

Mittwoch, 05.10.
18.00 Uhr Frauenwirbelsäulengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde (zweiwöchentlich nach vorheriger Absprache)

Donnerstag, 06.10.
19.00 Uhr Yoga (Karina Siegle)
19.30 Uhr Guttempler-Gemeinschaft

Katholische Gemeinde St. Michael-Sossenheim

der Pfarrei St. Margareta

Freitag, 23.09.
10.00 Uhr – 12.00 Uhr Besichtigung der Ausstellung „Vielfältig verbunden“ (Kirche)

Samstag, 24.09.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Besichtigung der Ausstellung „Vielfältig verbunden“ (Kirche)
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 25.09.
11.00 Uhr Feierliche Eucharistiefeier zum Erntedankfest mit Kinderwortgottesdienst (Kirche), anschließend „Esse, Trinke, Babbele“ auf dem Kirchplatz
18.00 Uhr Finissage der Ausstellung „Vielfältig verbunden“ (Kirche)

Dienstag, 27.09.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151 / 58 04 56 48

Mittwoch, 28.09.
09.00 Uhr Eucharistiefeier (Krypta), anschließend Rosenkranzgebet
19.30 Uhr Atempause am Mittwoch (Krypta)

Donnerstag, 29.09.
19.30 Uhr Forum Kinder- und Jugendarbeit St. Michael (Gemeindehaus)

Freitag, 30.09.
15.00 Uhr – 17.00 Uhr Sprechstunde „Allgemeine Lebensberatung“; Frau Haas, telefonische Vereinbarung: 0177 / 3 08 87 82
18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet auf dem Kirchberg

Samstag, 01.10.
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 02.10.
10.00 Uhr Ökumenischer Kerbegottesdienst zur Kirchweih im Festzelt (Kurmainzer Str., Kerbeplatz), mitgestaltet von der Chorgemeinschaft

Dienstag, 04.10.
10.00 Uhr – 11.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter, Gemeindebüro und telefonisch: 0151 / 58 04 56 48
15.00 Uhr Spinnstube Förderverein St. Michael e.V. (Gemeindehaus)

Mittwoch, 05.10.
09.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Krypta)
15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese ’74“ (Gemeindehaus)

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Ralf Poschmann

** 07.05.1962 † 07.09.2022*

Du fehlst uns unendlich.
Elvira Poschmann
Sabine Buschmann, geb. Poschmann mit Familie
Saskia Poschmann und Elke Constantin
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. September 2022, um 13:30 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Traueranschrift:
Sabine Buschmann, Turnerweg 3 b, 63628 Bad Soden-Salmünster

PIETÄT BOLLIN
Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten
Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
… mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.
Sossenheimer Wochenblatt

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an: 0 61 96 / 84 80 80

Trauert nicht um mich,
freut euch,
dass ich den Frieden habe.

Wir nehmen Abschied von

Marion Wiegand-Selzer

* 12.11.1964 † 14.09.2022

Michael und Maximilian Selzer
Hans-Jürgen und Marianne Wiegand

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot, er ist nur fern.

Am 5. September 2022 ist unsere Mutter im Alter von 92 Jahren sanft entschlafen.

Marianne Weist

geb. Piel

* 21.05.1930 † 05.09.2022

Ingrid und Jürgen
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23. September 2022, um 12.45 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Karl-Heinz Schneider

* 21.10.1943 † 02.08.2022

Danke

allen, die ihm im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten, die mit uns Abschied nahmen, sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders bedanken wir uns bei dem Pflegedienst Volcan für die liebevolle Pflege und Unterstützung.

Danke auch der Pietät Bollin für die gute Betreuung in dieser schweren Zeit.

Im Namen aller Angehörigen
Hiltrud Schneider, geb. Reininger

65936 Frankfurt am Main-Sossenheim, im September 2022

Mobil, aber wie?

Fragebogen im nächsten Wochenblatt

Wer zu Fuß durch Sossenheim geht, ein Rad oder den Bus benutzt, möchte einfach und schnell von A nach B kommen. Ein Verkehrskonzept soll dafür sorgen, dass die Fuß- und Radwegeverbindungen sowie der Öffentliche Nahverkehr im Stadtteil verbessert werden. Eine Umfrage soll neue Erkenntnisse bringen.

Zu dieser sind alle Sossenheimerinnen und Sossenheimer im Oktober aufgerufen sich zu beteiligen. Ein Fragebogen, der am 6. Oktober dem Sossenheimer Wochenblatt beigefügt wird, macht es möglich. Die Stadt Frankfurt hat im Rahmen des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ das Verkehrsplanungsbüro „Bernard-Gruppe“ mit der Bearbeitung beauftragt. Der erste Schritt ist, herauszufinden, wie die tatsächliche Situation vor Ort ist. Dazu benötigt die Stadt die Menschen vor Ort als Expertinnen und Experten ihres Wohnumfeldes.

Den Fragebogen wird in einem Umschlag der nächsten Ausgabe des Sossenheimer Wochenblatts beigelegt. Darin wird nach den täglichen Wegen gefragt, nach benutzten Verkehrsmitteln oder bevorzugten Uhrzeiten, und auch Raum für Kritik und Hinweise geboten. Die Befragung erfolgt anonym. Die ausgefüllten Unterlagen können portofrei zurückgesendet oder im Stadtteilbüro des Projekts „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim” in der Schaumburger Straße 2 abgegeben werden.

Wer Unterstützung beim Ausfüllen benötigt, kann sich gerne an die Quartiersmanagerin Gwendolin Schwab oder den Quartiersmanager Raoul Fessler wenden oder direkt zu den Sprechzeiten ins Stadtteilbüro kommen. Die beiden werden sich aber auch auf den Weg in die Quartiere machen, um dort zu helfen. „Je mehr Rückmeldungen wir haben, desto genauer können wir auf die Wünsche der Sossenheimer zum Verkehrskonzept eingehen”, sagt Gwendolin Schwab. „Daher wünschen wir uns, dass möglichst viele mitmachen. Jeder ausgefüllte Fragebogen zählt.” **red**

Kleinanzeigen

Zu verkaufen: Ledercouch schwarz 250,– EUR, Wohnwand blauschwarz 150 EUR, Kommode mit passendem Spiegel 150 EUR, Geschirr (Teller, Schüssel, Schalen). alle Preise VB. Tel **069 / 365405**

Kfz-Stellplatz Nähe Kirchberg gesucht. Tel. **0176/16377297**

Liebevolle und zuverlässige Kinderbetreuung für unseren kleinen Sohn (6 Mon.) ab Mitte Oktober von Mo.-Do. (3 Std. am Nachmittag, zeitlich flexibel) in Schwalbach a. Ts. **gesucht**. Sehr gute Deutsch-, Englisch- oder Französischkenntnisse wünschenswert. Wir sind offen, unkompliziert und freuen uns auf Sie. Tel. **0151/14124501**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@ sossenheimer-wochenblatt.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

„Die Spritzer“ haben einen neuen Vorstand mit Andreas Will (3.v.r.) an der Spitze. Der bisherige erste Vorsitzende Manfred Koch (Mitte) stellte sich nicht mehr zur Wahl. *Foto: Jilg*

Neuer Chef-Spritzer

Fortsetzung von Seite 1

...alle Positionen wieder gewählt worden. Katja Fay ist die neue zweite Schriftführerin und für die Presse ist zukünftig Martina Jilg verantwortlich. Chantal Höfler wurde als neue Kassenprüferin gewählt, die gemeinsam mit Michael Schneider die Kasse prüfen wird. Weiterhin freut sich der Vorstand sehr, dass Sandra Schneider genauso wie Robin Fay künftig durch Übernahme verschiedener Aufgaben unterstützend dem Vorstand zur Seite stehen werden.

Im Anschluss an die Vorstandswahlen gab Andreas Will einen Ausblick auf die nächste „Spritzer“-Kampagne 2022/2023 mit der Hoffnung, eine Kampagne mit den Veranstaltungen „Senioren feiern“, „Spritzer“-Party-Sitzung, „Weiber Night Fever“, Große „Spritzer“-Sitzung und Kinder-Disco durchführen zu können.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen sowie dem Kartenvorverkauf soll es zu einem späteren Zeitpunkt geben. **red**

Von der Marksburg nach Eltville

Der Kultur- und Förderkreis lud zu einem Tagesausflug ein

Am vergangenen Samstag veranstaltete der Kultur- und Förderkreis (Kufö) eine Bus- und Schiffstour in den Rheingau.

43 Reiselustige wurden auf dem Kerbeplatz von Reiseleiterin Gabriele Timmas zusammen mit dem Kufö-Vorsitzenden Franz Kissel in Empfang genommen. Im Reisebus begrüßte Busfahrer Rudi die Teilnehmenden. Informativ und humorvoll gab er immer wieder Hinweise auf Orte und Besonderheiten an der Strecke.

Erster Zielort war in Braubach die Marksburg. Am Burgtor erwartete Gerlinde Keßler von der Deutschen Burgenvereinigung die Gruppe zur einstündigen Burgführung. Die Marksburg ist eine aus dem zwölften Jahrhundert stammende Höhenburg oberhalb der rheinland-pfälzischen Stadt Braubach am Rhein. Sie steht auf einem Schieferkegel in 160 Meter Höhe und ist die einzige nie zerstörte mittelalterliche Höhenburg am Mittelrhein. Gerlinde Keßler bekam dankenden Applaus, und auch hier und da ein kleines Extra-Trinkgeld.

Es war noch etwas Zeit für eine „Brotzeit“ mit herrlichem Ausblick auf den Rhein, bevor die Fahrt über die enge Straße hinunter ins Rheintal und dann weiter nach Kamp-Bornhofen ging. Kurz nach 13 Uhr bestieg man die „Rheinkrone“ und schipperte rheinaufwärts in Richtung Loreley. Über das, was sich rechts und links des Rheins befand, informierte jeweils eine Lautsprecherdurchsage. Die Teilnehmer genossen die Aussicht, bestellten sich Kaffee, Kuchen oder auch Wein. In St. Goarshausen wartete der Bus für die Weiterfahrt.

Über Rüdesheim ging die teils sehr regnerische Fahrt zum Zielort nach Eltville. Dort war es trocken und noch Zeit, sich auf Gutenbergs Spuren zu begeben. Eltville gilt als sechstälteste Druckstätte der Welt und als eine der Wiegen des Buchdrucks. Was man sich sonst noch ansehen konnte, hatte Gabi Timmas mit Plan auf einem Blatt beschrieben und zuvor im Bus verteilt.

Zum Abendessen waren unweit des Rheins in der Weinstube „Gelbes Haus“ Tische reserviert. Bevor es um 20 Uhr zurück nach Sossenheim ging, dankte Franz Kissel Gabi Timmas mit einem kleinen Präsent und herzlichem Applaus. **mk**

Trotz des niedrigen Rheinpegels konnte die Schiffstour bei Kamp-Bornhofen zur Freude der 43 Teilnehmenden stattfinden. *Foto: Krüger*

Kiosk jetzt mit DHL-Paket-Shop

Am Kirchberg jetzt Paketannahme, Retouren und Briefmarken

Michael Berker hat das Angebot an seinem Kiosk am Kirchberg erweitert und bietet neben Zeitschriften, Lotto-Annahme, Raucherbedarf und Fahrkarten jetzt auch noch eine Annahmestelle für Pakete an.

In dem DHL-Paket-Shop werden Retouren angenommen und Online-Frankierungen sind obligatorisch. Verpackungsmaterial liegt bereit und ein ausgesuchtes Angebot an Artikeln des täglichen Bedarfs gibt es auch – sowie den „Coffee-to-go“. Ab Oktober kommen Weihnachtsartikel zum Verschenken, zum Verpacken und zum Dekorieren hinzu. Michael Berker ist für seine Kunden täglich ab 7.15 Uhr da und der Kiosk ist bis 18 Uhr geöffnet. An Samstagen ist der Kiosk mit DHL-Paket-Shop von 8 bis 13 Uhr geöffnet. Zudem liegen in seinem Kiosk immer Exemplare des Sossenheimer Wochenblatts bereit. **mk**

Leserbrief

Zum Artikel „Tempo 30 besser kontrollieren“ in der Ausgabe vom 8. September erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

„Junge Schüler in Gefahr“

Auch in der Vergangenheit hatte ich bereits darauf hingewiesen, dass in der Overbergstraße trotz 30er-Zone oft viel zu schnell gefahren wird. Die Vorfahrt, welche die Schellenbergstraße hat, wird meist nicht beachtet. Man fährt einfach - oder auch viel zu schnell - darüber hinweg. Dies allerdings auch besonders morgens, wenn Verkehrsteilnehmer ihre Kinder zur Schule fahren. Die Abbiegung der Overbergstraße nach rechts führt übrigens direkt an der Albrecht-Dürer-Schule vorbei. Man könnte also sagen: Sie führt zu einer Schulstraße. Gerade wurden wieder sehr junge Schüler eingeschult. Ob das jemanden interessiert, frage ich mich manches Mal.

Jürgen Lippert, Sossenheim

Herbstzeit – Süße-Zeit
Täglich
frischer Süßer
Äpfel, Birnen, Apfelwein und vieles mehr!
Ihr Team vom Sonnenhof
Familie Neuhäusel · Tel. 34 11 68

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage
(alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtskosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

Wir suchen ab 1. Oktober 2022 eine
Aushilfe (m/w/d)
für **nachmittags** – gerne auch Studierende
für Augenarztpraxis in Frankfurt am Main-Sossenheim.
Bewerbung bitte an Telefon 0 69 / 30 06 59 19.
Dr. univ/Roma Ileana Popescu
Augenärztin
Alt-Sossenheim 25 – 27, 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspenglerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Das kostenlose „Blättchen“ für jeden Tag
Das
Sossenheimer Wochenblatt
kommt im Internet jeden Tag heraus. Unter
www.sossenheimer-wochenblatt.de
veröffentlichen wir täglich aktuelle Berichte über Sossenheim und den Frankfurter Westen.
Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung kostenlos auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!
Jetzt ohne Registrierung und Anmeldung

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

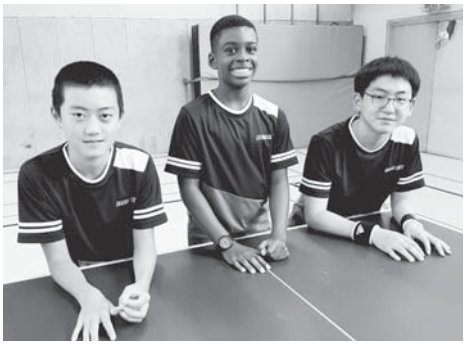
Felix Tran blieb ungeschlagen

Moritz Nesswetter glänzte gegen Vorwärts

Brianna Traut erfolgreich in der 3. und I. Mannschaft am Start

Karl Hochstadt kann es nach langer Pause immer noch

Galyna mit 13 Jahren Kreismeisterin der Damen A



Seojin, Jerimiah und Terui starten mit Siegen in die Runde

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Erste Herren starten mit einem Sieg

Bezirksklasse Gr. 7:
TG Offenbach 1885 – SG Sossenheim 5:9

Die 1. Herren der SG Sossenheim musste drei Stammspieler ersetzen, ebenso der Gastgeber. In der ersten Hälfte der Partie ging es ausgeglichen zu. Die SGS führte nach den Doppeln 2:1, konnte dann aber nur durch Emircan Bilmez und Felix Tran zwei Einzel im ersten Einzeldurchgang gewinnen. Marcel Kurz und Rainer Schneider verloren im Entscheidungssatz. Durch zwei weitere SGS-Niederlagen führte der Gastgeber 5:4 zur Halbzeit. Die nächsten fünf Einzel konnte Sossenheim aber gewinnen. Spannend machte es Rainer Schneider, der erst über die volle Distanz ging und zum 9:5-Gesamtergebnis gewann.

Aufstellung: Doppel: Bilmez/F. Tran (1:0), Kurz/Schneider (1:0), Bitter/Traut(0:1); Einzel: Bilmez (2:0), Kurz (1:1), F. Tran (2:0), Bitter (1:1), Schneider (1:1), Traut (0:1)

Bezirksklasse Gr. 6:
SG Sossenheim II – TGS Vorwärts Frankfurt 4:9

Gegen einen der Meisterschaftsfavoriten hielt sich die SG Sossenheim II recht gut und verlor gegen TGS Vorwärts Frankfurt nur mit 4:9. Für das achtbare Ergebnis sorgten die beiden Hoffnungsträger des Teams. Moritz Nesswetter gewann beide Einzel, Reiner Schneider ein Einzel und die beiden zusammen gewannen auch ihr Doppel. Im ersten Paarkreuz gab es nichts zu gewinnen. Stefan Seichter musste in der Mitte beide Punktspiele kampflos abgeben. Galyna Shkalenko an Brett 6 zeigte eine sehr gute Leistung, verlor aber 1:3 nach Sätzen.

Aufstellung: Doppel: Nesswetter/Schneider (1:0), Möhring/Bitter(0:1), Seichter/G. Shkalenko (0:1); Einzel: Möhring (0:2), Bitter (0:2), Nesswetter (2:0), Seichter (0:2), Schneider (1:0), G. Shkalenko (0:1)

3. Kreisklasse Gr. 1:
SG Sossenheim IV – SG Sossenheim III 3:7

Im vereinsinternen Duell der 3. und 4. Mannschaft siegte die SG Sossenheim III mit 7:3. Letztlich gaben die höheren TTR-Werte den Ausschlag.

Aufstellungen: SGS III Doppel: A.M. Nuyen/Diehl (1:0); Einzel: Hochstadt (3:0), A.M. Nguyen (2:1), Diehl (1:2)
SGS IV: Doppel: Höppner-Garzon/D. Pavlekovic(0:1); Einzel: Höppner-Garzon (1:2), D. Pavlekovic (2:1), Ochs (0:3)

3. Kreisklasse Gr. 3:
SG Sossenheim VI – TG Bornheim V 5:5

Den ersten Punkt holte die SG 1878 Sossenheim VI im Spiel gegen die TG Bornheim 1860 V. Das 1. Paarkreuz blieb ungeschlagen, das 2. Paarkreuz leider ohne Sieg. Jürgen Raimann war bei seiner Niederlage im Entscheidungssatz nah dran am Siegpunkt für das Team.

Aufstellung: Doppel: Jaouani/P. Ruan (1:0), J. Raimann/D. Raimann (0:1); Einzel: Jaouani (2:0), P. Ruan (2:0), J. Raimann (0:2), D. Raimann (0:2)

Zwei Titel bei den Kreiseinzelmeisterschaften der Aktiven

Einige ältere Spieler aber auch unsere spielstarken Jugendlichen hatten für die Kreismeisterschaften der Aktiven gemeldet. Für Titel sorgte aber nicht ganz unerwartet der Nachwuchs. Im Endspiel der Damen A-Klasse (bis 1700 TTR) standen sich die Spitzenspielerinnen unserer Hessenligamannschaft im Endspiel gegenüber. Das Spiel nahm einen geradezu dramatischen Verlauf. Am Ende hatte Galyna Shkalenko mit 14:12 im Entscheidungssatz gegenüber Victoria Henrichs die Nase vorne. Bei den Herren sorgte Nachwuchstalent Soolan Olika Ararso für die positiven Akzente. In der Herren B-Klasse (bis 1800 TTR), gewann er alle Spiele deutlich, bis er auf den eigentlichen Favoriten Alexander Bientreu (TV Bergen Enkheim) traf, den er mit Konzentration und Nervenstärke mit 11:9 im Entscheidungssatz bezwang.

Weibliche Jugend startet mit Sieg in die Hessenliga

Die beiden weiblichen Nachwuchsmannschaften der SGS starten mit einigen Ambitionen in die neue Saison. Die erklärten Ziele sind sowohl der Hessenmeistertitel bei der weiblichen Jugend, als auch der Titel bei den Schülerinnen. Diese Ziele sind nur erreichbar, wenn die gesamte Saison konzentriert und möglichst ohne Ausfälle durchgespielt wird. Am Anfang stand das interne Derby der SGS weibl. Jugend gegen SGS Schülerinnen auf dem Programm. Beide Mannschaften mussten sehr kurzfristig eine Stammspielerin ersetzen und somit improvisieren. Lobenswert, dass Puvitha und Rahitha Logarasasingam spontan einsprangen und somit beide Teams komplett antraten. Am Ende gewannen – nicht unerwartet – die „Alten“ gegen die „Jungen“, allerdings denkbar knapp mit 6:4 und gerade die Schülerinnen, die ja ihrerseits noch Galyna an die Jugend abgetreten hatten, zeigten eine Leistung, die durchaus auf die deutschen Meisterschaften hoffen lässt. Aber das wird sich erst zeigen, wenn die spielstarke Konkurrenz aus Langen auf dem Terminplan steht. Das interne Duell hat keine Auswirkungen auf die beiden Meisterschaften, sondern nur auf die Gesamttabelle, da eine getrennte Wertung nach Altersklassen erfolgt

Aufstellungen: Schülerinnen: Simran Sandhu (1), Laura Kaiser, Mila Niu (2), Rahitha Logarasasingam; Weibl. Jugend: Galyna Shkalenko (2), Victoria Henrichs (1), Isabelle Kissel (1), Puvitha Logarasasingam (1), Doppel: 1:1.

Bemerkenswert die Leistung von Simran, die nicht nur knapp gegen Victoria gewann, sondern auch gegen Galyna beim 2:3 stark aufspielte. Mila siegte als jüngste Spielerin zweimal klar. Die weibliche Jugend stellte das ausgeglichene Team.

Weitere Jugendergebnisse:

Jugendverbandsliga:

SGS Jugend 1 – Darmstadt 98	1:9

Kreisklassen:

TuS Schwanheim– SGS 2. Schüler	2:8
SGS 1. Schüler – SGS 2. Jugend	9:1

Pokalergebnisse:

SGS 6 – TTC Nordend	0:4
SG Zeilsheim – SGS 4	1:4
SGS 3 – TSV Sachsenhausen	4:0
SGS 5 – TSG Nordwest	2:4
TG Unterliederbach – 1. Schüler	0:4
TG Sachsenhausen – 2. Schüler	2:4
2. Jugend – TV Niederrad	2:4

Fritz Bitter/Klaus Deigert

Die SGS-Minimeister freuen sich über ihre Urkunden *Fotos: privat*

RV Sossenheim

Straßensaison nähert sich ihrem Ende

Zum Abschluss der Rad-Bundesliga Männer/U23 am 17. September wurde den im Serienwettbewerb verbliebenen Fahrern und Teams noch einmal alles abverlangt. Beim 9. Wertungsrennen um den Sauerländer Bergpreis über 122 km (gleichzeitig als DM ausgetragen) waren 12mal jeweils 350 Höhenmeter zu überwinden. Kein Wunder, dass nur 60 Teilnehmer das Ziel erreichten und es nur 10 Mannschaften mit drei Fahrern in die Tageswertung schafften. Das Team Hessen-Frankfurt-Opelit gehörte nicht dazu, denn lediglich Felix Intra vom RV Sossenheim stand am Ende in der Ergebnisliste auf Platz 50.

In der Gesamtwertung belegt das hessische Team mit dem 11. Rang einen ehrenwerten Mittelfeldplatz unter 24 Mitbewerbern, die sich in der Abschlusstabelle wiederfinden.

Die Überlegenheit einiger schon halbprofessionell organisierter Teams bestimmte auch in dieser Saison das Renngeschehen in der Liga. Aus hessischer und Sossenheimer Sicht sollte das jedoch nicht abschrecken, sich auch 2023 der Herausforderung Radbundesliga zu stellen.

In Hessen wird mit den Titelkämpfen im Einzelzeitfahren am 2. Oktober die Straßensaison in Neustadt bei Marburg beendet.

Noch ein Radler-Tipp zum Wochenende: Nach zwei Jahren Pause findet am 25. September wieder das Volksradfahren bei Possmann in Rödelheim statt. Mit dem Start ab 10.00 Uhr öffnet die Veranstaltung, die dann zum 46. Mal in bewährter Form zum Radeln und Feiern einlädt. **H. Redenz**

Nachwuchs für die Formationen

SG Sossenheim baut ihr Kinder- und Jugend-Tanzangebot weiter aus

Seit mehr als 20 Jahren ist die Tanzsportabteilung der SG Sossenheim erfolgreich im Turniersport des Deutschen Tanzsportverbandes aktiv. Jetzt baut der Verein sein Kinder- und Jugend-Tanzangebot weiter aus.

Neben seinem Kinder-Ballettangebot freitags, bietet die SGS auch Modernen Tanz (Jazz/Modern/Contemporary - JMC) für Kinder und Jugendliche an. Zum einen als Breitensport, zum anderen auch als Leistungssport, mit dem Ziel, Wettkampf-Formationen im Kinder- und Jugendbereich aufzubauen.

Im JMC-Training erlernen die Kinder und Jugendliche die Grundzüge des Jazz-, Modern- und Contemporary-Dance sowie die entsprechenden technischen Basis-Elemente bei Trainerin und Bundesliga-Tänzerin Ana Juskic. Die Ballett- und Technik-Stunden werden von der ausgebildeten Motopädagogin und Tanz-Trainerin Jenny Kron unterrichtet. Mit ihren langjährigen Erfahrungen vermitteln beide Trainerinnen die Tanztechniken professionell, kindgerecht und mit viel Spaß und Engagement.

Beide Angebote können getrennt voneinander genutzt werden. Die Kombination der beiden Trainingseinheiten ist aber nach Angaben des Vereins empfehlenswert, insbesondere für diejenigen, die gerne in den neuen Turnierformationen tanzen möchten.

Weitere Informationen gibt es unter sgs-tanzsport.de/kinder-tanz im Internet oder per E-Mail an kron@sgs-tanzsport.de sowie unter der Telefonnummer 0151/61141928. **red**

Rad-Sternfahrt. ***Auch durch den Frankfurter Westen – wie hier an der A648 bei Sossenheim – führt die große Fahrradsternfahrt nach Wiesbaden Ende August, die der ADFC organisiert hatte. Mit dabei waren auch zahlreiche Teilnehmer aus Sossenheim, Höchst und Unterliederbach. Ziel war das „Verkehrswende-Festival" in Wiesbaden, bei dem Verkehrsminister Tarek Al-Wazir die Unterschriften zum Volksbegehren für ein Mobilitätsgesetz überreicht wurden.*** *Foto: Krüger*

Tanzen um die WM-Tickets

Großes Turnierwochenende der SG Sossenheim in Zeilsheim

Am kommenden Wochenende 24. und 25. September richtet die SG Sossenheim (SGS) in der Stadthalle Zeilsheim den Deutschland Pokal Kinder Modern und die WM-Qualifikationsturniere Jazz der Kinder, Jugend, Hauptgruppe und Hauptgruppe II aus.

Hier kommen rund 400 der besten Tänzerinnen und Tänzer Deutschlands zusammen, um die begehrten Tickets für die IDO Jazz, Modern, Contemporary Dance Weltmeisterschaft zu lösen, die vom 28. November bis 4. Dezember in Ägypten stattfinden wird. Als Ausrichter dieses Spitzen-Events schickt die SGS natürlich auch einige ihrer erfolgreichen Tänzer an den Start, allesamt in der Kategorie „Jazz".

Am Samstag tanzt die Small Group „movingART" in der Hauptgruppe, sowie die Small Group „classicART" in der Hauptgruppe II. Ebenso starten die Jazz-Duos der Hauptgruppe: Katharina Bothe und Finn Bergmann sowie Alexandra Meier und Katharina Meier.

Am Sonntag treten dann die Solisten an, um die begehrten WM-Tickets unter sich auszutanzen: Für die SGS gehen Katharina Bothe, Ana Juskic und Finn Bergmann an den Start und würden sich über zahlreiche Fans vor heimischer Kulisse freuen. Die Turniere starten an beiden Tagen jeweils um 10 Uhr. Tickets sind ab 9 Uhr an der Tageskasse vor Ort erhältlich.

Nachdem sich die Sossenheimer Erstbundesliga-Formation „movingART" bereits im Juni bei der Deutschen Meisterschaft in der Kategorie „Modern Formation" für die Weltmeisterschaft qualifiziert hat, hofft das Trainerteam der SGS am kommenden Wochenende auf weitere WM-Tickets in den Solo-, Duo- und Small-Group-Kategorien. Denn zur WM wollen die Sossenheimer in jedem Fall antreten – und dann auch gerne gleich in mehreren Kategorien.

Weitere Infos gibt es unter sgs-tanzsport.de und zum Turnierwochenende unter sgs-tanzsport.de/turnierwochenende-24-25-9/ im Internet. **red**

Auch mit der Small Group „movingART" erhofft sich die SG Sossenheim am Wochenende beim Turnier in Zeilsheim ein Ticket für die Weltmeisterschaft in Ägypten zu ertanzen. *Foto: SGS*

„Schach" dem Regenwetter

Freiluftturnier wurde spontan in die Stadtteilbibliothek verlegt

Gemäß dem Sprichwort „Alte Liebe rostet nicht" kam am vergangenen Sonntagnachmittag zum ersten Mal nach acht Jahren wieder ein Schachturnier auf dem Sossenheimer Kirchberg zustande.

Zusammen mit den Gastgebern, dem Kultur- und Förderkreis (Kufö) und der Stadtteilbibliothek, nebst deren Förderverein Sossenheimer Bücherwurm, hatte der Schachclub Nied ein wahres Spieler-El-Dorado aufgebaut.

Auch wenn das Wetter sich als Spielverderber hervortat, konnte das die Spielerlaune nicht trüben. Dank der flexiblen Reaktion der Veranstalter wurde die Schachmeile mit 36 Brettern kurzerhand im Inneren der Bücherei eingerichtet. Sie war - nach einem kleinen Schach-Workshop für Anfänger - bei Turnierbeginn komplett besetzt, und zwar überwiegend mit Kindern und Jugendlichen.

Bibliotheksleiterin Swantje Marschhäuser wusste aus ihrer Erfahrung in der Schülerbibliothek zu berichten, dass Schach bei jungen Leuten hoch im Kurs steht. Und auch der erste Vorsitzende des Schachclubs „König Nied", Walter Gräbner, stellte fest, dass nach der Zeit der Isolation wegen Corona das Interesse an „echtem" Schach angestiegen sei. So kam die Einladung aus Sossenheim mehr als gelegen. Freitagabend ist bei den 60 Mitgliedern des Vereins im Saalbau Nied Schach angesagt. Die erste Mannschaft spielt immerhin in der Verbandsliga.

Über den großen Zulauf in der Stadtteilbibliothek freuten sich die Veranstalter sichtlich. Die Damen von Kufö und Bücherwurm sorgten für das leibliche Wohl der jungen Geistessportler und deren Begleitungen. „Mein Sohn ist sieben Jahre alt", berichtete ein Vater, dessen Sprössling bereits an einem der Bretter saß, „das Schachspielen hat er mir im Urlaub beigebracht.". Förderlich für die geistige Elite von morgen sei das Spiel der Strategen allemal. **mi**

Apotheken Notdienst

22. 9. **Westerbach-Apotheke** Westerbachtr. 293, F-Sossenheim · Tel. 9 34 97 70	**30. 9.** **Apotheke an der Post** Hostatostr. 21 F-Höchst · Tel. 30 42 32
23. 9. **Altkönig Apotheke** Niddagaustr. 73 Frankfurt · Tel. 069 / 78 36 39	**1. 10.** **Adler Apotheke** Alt Schwanheim 10 F-Schwanheim · Tel. 35 52 59
24. 9. **Eulen-Apotheke** Siegener Str. 5, F-Sossenheim · Tel. 34 44 64	**2. 10.** **Limes-Apotheke** Marktplatz 23 Schwalbach
25. 9. **Liederbach-Apotheke** Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach · Tel. 31 69 15	**3. 10.** **Wasgau-Apotheke** Königsteiner Str. 120 F-Unterliederbach · Tel. 30 29 29
26. 9. **Feldberg-Apotheke** Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim · Tel. 34 28 30	**4. 10.** **Phönix-Apotheke** Mainzer Landstr. 800 F-Nied · Tel. 39 75 45
27. 9. **Kaysser Apotheke** Bolongarostr. 131, F-Höchst · Tel. 93623328	**5. 10.** **Bahnhof-Apotheke** Antoniterstr. 36 F-Höchst · Tel. 31 40 430
28. 9. **Ahorn Apotheke** Waldschulstr. 43 A F-Griesheim · Tel. 069 382486	**6. 10.** **Albanus-Apotheke** Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80
29. 9. **Stadt-Apotheke** Lorscher Str. 5 F-Rödelheim · Tel. 78 31 27	**7. 10.** **Bären-Apotheke** Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen der Guttempler:

- **Gemeinschaft „Bolongaro"** **donnerstags, 19.30 Uhr** Ev. Regenbogengemeinde, Westerwaldstr. 20, 65936 Frankfurt-Sossenheim
- **Gemeinschaft „Tradition"** **mittwochs, 18.30 Uhr** August-Oberwinter-Haus, Burgfriedenstr. 7, 60489 Frankfurt-Rödelheim

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Freizeit auf dem Bauernhof

Vom 11. bis 15. April 2023 laden die Evangelische Regenbogen- und die Evangelische Cyriakusgemeinde Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren zu spannenden und erlebnisreichen Tagen auf einem Bauernhof ein.

Wie ist das mit dem Melken, Füttern und Versorgen der Tiere auf dem Hof? Anfassen, fragen, begreifen und mitanpacken sind dann erwünscht. Begleitet werden die Mädchen und Jungen durch ein erfahrenes Freizeitteam der Kinder- und Jugendarbeit sowie einem jungen Team an motivierten Jugendlichen aus den Jugendgruppen.

Alles hautnah erleben

Die Teilnehmenden wohnen direkt auf dem Hof, um beim ersten Hahnenschrei alles hautnah mitzuerleben. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern mit Selbstversorgung durch das Team. Die Kinder erwarten Tage mit Spiel, Spaß und Spannung.

Die Kosten belaufen sich auf 220 Euro. Nähere Informationen und alle Anmeldeunterlagen gibt es bei Sandra Jüptner per E-Mail an sandra.jueptner@regenbogengemeinde.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldeschluss ist am Freitag, 7. Oktober. **red**

Schockanrufe und Enkeltricks

Präventionsveranstaltung im Volkshaus

Der Volkshausverein Sossenheim hat seine Mitglieder Mitte September zu einer Präventionsveranstaltung eingeladen. Dazu begrüßten Ingrid Gier und Erna Raschter vom Vorstand Polizeihauptkommissarin Susanne Hippauf und interessierte Vereinsmitglieder im Clubraum des Volkshauses.

Die Teilnehmer wurden über Schockanrufe und den nach wie vor bei Trickdieben beliebten Enkeltrick informiert. Mit welchen Tricks und psychologischem Druck die Betrüger vorgehen wurde sehr deutlich, als echte Betrugsfälle in nachgesprochenen Telefonaten abgespielt wurden. Nach jedem Abspielen der einzelnen Anrufe wurden diese analysiert und die Anwesenden hatten Gelegenheit, Fragen zu stellen. Von dieser Möglichkeit wurde rege Gebrauch gemacht.

Bei dem Thema Trickdiebe an der Haustür wurde auch bekannt, dass dies schon in Sossenheim vorgekommen ist. Man sollte niemanden ins Haus oder in die Wohnung lassen. Die aktuelle Betrugsmasche via „WhatsApp"-Nachrichten wurde ebenso ausführlich erläutert, auch wie man sich davor schützen kann. Man sollte weder per Messenger noch per Telefon persönliche Daten, Namen und Adresse von sich, Verwandten und Bekannten angeben oder nennen. Beim anschließenden Imbiss entspann sich eine rege Unterhaltung. **mk**

Polizeihauptkommissarin Susanne Hippauf und Erna Raschter klärten Senioren zu Schockanrufen und Enkeltrick auf. *mk/Foto: Raschter*

Schnäppchenjäger und „Schatzsucher“ kamen beim Herbst-Flohmarkt des „Tierschutzvereins Schwalbach/Frankfurt-West“ auf dem Tierheim-Gelände in Nied voll auf ihre Kosten. Foto: te

Erlös für tierische Schützlinge

Herbstflohmarkt des Tierschutzvereins im Tierheim Nied

Am 11. September veranstaltete der „Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt-West“ auf dem Tierheimgelände in Nied wieder seinen Flohmarkt. Für den kleinen Hunger wurden Getränke und von den Teilnehmenden selbst gebackener Kuchen verkauft. Jeder Cent der Einnahmen kommt nach Angaben des Tierschutzvereins den Schützlingen des Tierheims zugute.

Der im März 1975 gegründete Verein hat über die Jahrzehnte eine sehr wechselvolle, mit diversen Umwegen und Schicksalen gespickte, inzwischen 47-jährige Geschichte. Eine Konstante ist jedoch in der Zeit geblieben: Unterstützung und Hilfe ist stets und jederzeit willkommen und nötig.

Das ist auf verschiedene Art möglich: Mittels Adoption im Rahmen einer Tiervermittlung, Tierpatenschaft, Mitgliedschaft im Verein, als Sponsorin oder Sponsor oder in Form von Sach- oder Geldspenden. Auch tatkräftige Hilfe bei der Tierpflege vor Ort oder bei Bedarf als zeitweise private Pflegestelle wird nach Absprache gerne angenommen. Auch der Beruf des Tierpflegers wird hier ausgebildet. Wer sich interessiert, findet Einzelheiten unter tierheim-nied.de im Internet.

Der Flohmarkt bot eine üppige Auswahl von allerlei, nicht nur tierischen Sachen. Es gab Gelegenheit sich auf dem Gelände des Tierheims vorwiegend für Kleintiere in aller Ruhe umzuschauen, wo zum Beispiel neben Hasen, Kaninchen, Meerschweinchen, Vögeln und Goldfischen hauptsächlich Katzen untergebracht sind. Je nach Eignung und Verträglichkeit sind diese in verschiedenen kleineren Behausungen oder auch in einer großen Gemeinschaftsunterkunft einquartiert, zu dem überdachte und reichlich ausstaffierte Außenflächen gehören, die mit Teppich ausgelegt anmuten wie ein Wohnzimmer. Zu sehen waren viele Katzen in einem ruhigen und friedlichen Beieinander.

Als Besonderheit wurden diesmal 21 tierische Fotos als Fotowettbewerb ausgestellt, aus denen die Besucherschaft ihr Lieblingsbild auswählen und mit einem Sternchen markieren durfte. Am Infostand boten Martina und Sari für Interessierte ein ausführliches und informatives Heft über den Verein an und gaben gerne Auskunft oder beantworteten Fragen. **te**

Endlich wieder Ebbelwoifest

Volkshausverein feierte mit „Stöffche“ und „Handkäs mit Musik“

Mitte August feierte der Sossenheimer Volkshausverein nach Pandemie-bedingter Pause wieder sein „Ebbelwoifest“.

Das „Stöffche“ gab es pur oder gespritzt. Die Anwesenden plauderten dazu in gemütlicher Runde. Es gab den obligatorischen „Handkäs mit Musik“, selbst zubereitet oder auch einen „Frankfurter Wursteller“.

Der Vorsitzende des Vereins, Roger Podstatny, freute sich über die rege Teilnahme und bedankte sich bei den Helferinnen und Helfern für die gute Organisation. Zum munteren Plausch gab es Brezeln mit einem Stück Butter dazu. Roger Podstatny spendierte zudem die obligatorische Runde Himbeergeist. **mk**

Roger Podstatny (hinten links) begrüßte die Gäste. Foto: Krüger

Kinder wollen „hoch hinaus“

Magistrat bewilligt Planung für Spielplatz Schaumburger Straße

Zentral gelegen, aber nach vielen Jahren übernutzt und unattraktiv: Mit Fördermitteln aus dem Bund-Länder-Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“ soll der Spielplatz in der Schaumburger Straße in Sossenheim erneuert und modernisiert werden.

„Unsere Grünflächen sind Erholungs- und Spielorte und oft auch zentrale Treffpunkte des Viertels. Der Spielplatz Schaumburger Straße gehört dazu. Neben dem nahen Bolzplatz ist er die einzige öffentliche Spielfläche für Kinder und Jugendliche des Viertels. Wir erneuern und bauen den Spielplatz um, damit er auch künftig ein Platz zum Spielen, aber auch ein Treffpunkt für alle Generationen ist“, sagt Klima- und Umweltdezernentin Rosemarie Heilig.

Seit 2020 arbeiten das Grünflächenamt und das Stadtplanungsamt gemeinsam an der Planung zur Neugestaltung des Spielplatzes. Mit Mitteln aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt Sossenheim“ soll der Platz in seiner Funktion als attraktive Stadtteilmitte gestärkt werden: offen, urban, grün, mit Angeboten für alle Alters- und Nutzergruppen. Aus Sicht von Sport- und Planungsdezernent Josef ist besonders wichtig, dass in der Schaumburger Straße ein inklusiver Spielplatz entsteht, der auch von Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrern genutzt werden kann.

Während der Planungsphasen wurden die Anwohnerinnen und Anwohner - insbesondere Kinder und Jugendliche - mit verschiedenen Aktionen durch das Quartiersmanagement beteiligt. Insgesamt fanden von Juli bis September 2020 vierzehn kleinere Mitmach-Formate für unterschiedliche Nutzergruppen vor Ort statt. Unter dem Motto „Hoch hinaus“ ist nun geplant, die Fläche in einen Kleinkindbereich und in einen Bereich für ältere Kinder und Jugendliche zu teilen. Für die Kleinkinder ist ein großzügiger Sandspielbereich mit Spielwand und Spielhäuschen vorgesehen, ein modellierter Hügel mit Rutsche und Kletteraufstieg, zudem eine Schaukelanlage mit Eltern-Kind-Schaukel und Schalensitz. Der Schalensitz ist, ebenso wie ein unterfahrbarer Sandspieltisch, ein besonderes Angebot für Kinder, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind.

Auf Inklusion wurde bei der gesamten Spielplatzgestaltung viel Wert gelegt. Alle Spielflächen sind nach dem Zwei-Wege-Prinzip barrierefrei erreichbar. Die Spielgeräte sind so gewählt, dass möglichst viele verschiedene Sinne und Fähigkeiten angesprochen werden. Im Spielbereich für die älteren Kinder war das Ziel, dass möglichst viele Kinder ein Spielgerät gleichzeitig nutzen können: Deshalb wurden hier eine Doppel-Seilbahn, eine hohe Dreifachschaukel und eine Stehwippe geplant. Außerdem soll - nach dem Motto der Planung „Hoch hinaus“ - eine große Kletterkombination mit verschiedenen Aufstiegs- und Hangelmöglichkeiten gebaut werden.

Für Jugendliche werden die Holzpodeste der derzeitigen Kletteranlage genutzt. Sie sollen als Treff- und Chill-Zone auf dem südlich gelegenen Hügel wiederverwendet werden. Die vorhandenen Fußwege rund um den Spielplatz werden erneuert und teilweise ergänzt. Entlang der Wege werden viele neue Sitzbänke angeordnet sowie Abfallbehälter ergänzt. Weiterhin sind zwei Tisch-Bank-Kombinationen geplant, die zukünftig zum Picknick unter dem schattenspendenden Baumbestand einladen sollen.

Der Beginn der Umbauarbeiten ist für das Frühjahr 2023 geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 582.000 Euro. **red**

Fest ohne Corona-Maßnahmen

Volles Programm bei der Sossenheimer Kerb – Start am Samstag

Ohne Corona-Einschränkungen findet Anfang Oktober die Sossenheimer Kerb statt.

Los geht es am Samstag, 1. Oktober, um 14 Uhr mit dem Aufstellen des Kerbebaums am Parkplatz am Beginn der Wiesenfeldstraße. Um 19 Uhr spielt dann im Festzelt auf dem Kerbeplatz in der Kurmainzer Straße die Band „NiteLive“. Der Eintritt ist frei.

Weiter geht es am Sonntag, 2. Oktober, um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt. Dem schließt sich gegen 11 Uhr der schon traditionelle Frühschoppen mit „Vulkan Express“ an. Weitere Programmpunkte sind der Auftritt von Elvis-Double „Gerry“ um 14 Uhr, die Versteigerung des Kerbebaums um 15 Uhr und die Auslosung zum Gewinnspiel um 17.30 Uhr.

Die Verbrennung der Kerbebob findet dann am Samstag, 8. Oktober, um 18 Uhr an der „Halle Heeb“ im Sossenheimer Unterfeld statt, ehe der Kirchweihgottesdienst am Sonntag, 9. Oktober, um 11 Uhr in der St.-Michael-Kirche die Kerb 2022 beschließt. **red**

Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Sossenheimer Wochenblatt · Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@stadtanzeiger-west.de** *oder* **Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)

☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Datum und Unterschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2022SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Das **Sossenheimer Wochenblatt** und der **Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen** erscheinen im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
info@stadtanzeiger-west.de
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Telefon: 06196 / 848080
Dagmar Weyerhäuser
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de
Hans Cavalier
anzeigen@stadtanzeiger-west.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 79 56 113

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Montag, 18 Uhr

- Anzeigen -

Garten im Herbst

- Anzeigen -

Jetzt den Rasen ausbessern

Regelmäßige Rasenpflege stärkt das Grün für Belastungen

Während Gartenbesitzer den Sommer im Freien feierten, hatte der Rasen Stress. Vor allem Trockenheit und Hitze machten ihm in diesem Jahr zu schaffen. Damit er sich jetzt erholen kann und fit für den Winter wird, gibt es einiges zu tun.

Im September wird ausgebessert. Um die Schäden durch Dürre kümmert sich der Compo Saat Trockenschäden-Mix mit einer cleveren Rezeptur: Die Saat besteht aus wassersparenden und tiefwurzelnden Gräsern, die sich an den tieferen Wasservorräten im Boden bedienen, wenn die Erdoberfläche schon ausgetrocknet ist. Der Bodenaktivator unterstützt die Keimung, der Dünger liefert passende Nahrung und die Mykorrhiza-Pilze helfen bei der Wasser- und Nährstoffaufnahme.

Der Bio Herbst-Rasendünger von Compo bringt Kraft für die kalte Jahreszeit und macht das Grün mit 100 Prozent natürlichen Inhaltsstoffen und extra viel Kalium besonders frostfest und schützt vor Krankheiten. Das letzte Mal gemäht wird, wenn der Rasen nicht mehr wächst. Damit der Rasen gut atmen kann, muss außerdem sämtliches Laub entfernt werden. So kommt das Grün gut durch den Winter und kann im kommenden Frühjahr wieder durchstarten.

Mit dem Start des Gartenjahres geht dann auch die Rasenpflege weiter. Der Rasen wird geschnitten und bei Bedarf vertikultiert, um Filz und Moos zu lösen. Für den ersten Dünger ist das Frühjahr die richtige Zeit.

Wer seinen Rasen gegen Belastungen wappnen möchte, mäht nicht zu niedrig. Wenn im Sommer das Leben auf dem Gras tobt, sollte es nicht kürzer als vier bis fünf Zentimeter sein. So kann es Hitze, Trockenheit und Beanspruchung besser standhalten. Am besten wird der Rasen geschnitten, wenn er eine Höhe von sechs bis sieben Zentimeter erreicht hat.

Sowohl in der Wachstumsphase von April bis Juni als auch im Sommer braucht der Rasen ausreichend Wasser. Optimal ist es, nur ein- bis zweimal pro Woche zu wässern, dafür aber sehr durchdringend mit einer Wassermenge von rund 15 Liter pro Quadratmeter – natürlich nur, wenn insgesamt genügend Wasser da ist.

Laufen die Rasensprenger am frühen Morgen, verdunstet nur wenig kostbares Nass. Ist die Fläche besonders strapaziert, gibt es in den Sommermonaten eine weitere Portion Dünger für zusätzliche Widerstandskraft. Gerade, wenn man mit Unkräutern oder Moos im Rasen zu kämpfen hat, unterstützt und stärkt eine gute Nährstoffversorgung die Rasengräser. Mehr Informationen zur Rasenpflege gibt es unter compo.de im Internet. **pr**

Helfer, die das Laubsammeln ganz leicht machen

So schön das Herbstlaub an den Bäumen aussieht, auf dem Rasen, auf Gartenwegen und der Terrasse ist es eher unerwünscht.

Vor allem auf Rasenflächen sollten die Blätter gründlich entfernt werden, damit das Gras weiterhin genug Licht und Luft erhalten kann.

Schnell und bequem geht das Laubsammeln mit nützlichen Gartenhelfern wie dem Akku-Saughäcksler „Stihl SHA 56“, der sich im Nu werkzeuglos zum Blasgerät umrüsten lässt. Laub und Grünschnitt werden zusammengepustet und anschließend aufgesaugt und kleingehäckselt – ob für den Kompost oder als schützender Belag für die Beete. **djd**

Bunter Herbst

in Ihrer Gärtnerei im Grünen

- Große Auswahl an lang blühenden Herbst-Stauden, Gräsern und Gehölzen
- Liebevoll ausgewähltes Frühlingszwiebel-Sortiment
- Obstbäume und Obst-Sträucher
- Am Wochenende Köstliches aus unserem Café „Le Pic Vert“ von 12 bis 18 Uhr

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstag 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Sonntag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Müller & Pfützner GmbH
Staudengärtnerei
Westerbachstr. 247 • 65936 Frankfurt/M.
Tel.: 069 - 34 18 97 • Fax: 069-34 35 17
www.gartencenter-frankfurt.de

Hausbetreuung, Pflaster-, Garten- und Fassadenarbeiten.
Bis zu 35% Rabatt.
Tel. 0178/2916384

Herbstzeit ist Pflanzzeit!

jetzt ist die optimale Zeit zu pflanzen und Ihren Garten zu verschönern.

Lassen Sie sich von unserer vielfältigen Auswahl inspirieren.

Ihr ImmoGarten Team

ImmoGarten GmbH
Silostraße 57-63 • 65929 Frankfurt am Main
Telefon 069 308330 • Mail info@immo-herbst.de

ImmoGarten.

Sommer ade! Herbst aber hallo!

Die schönsten Pflanzen, die schönsten Sträuße

FLEUROP
Sag's mit Blumen.

Blumen – Hecktor
Legienstr. 3 · 65929 Frankfurt - Unterliederbach
Tel. (069) 31 56 97 · Fax. (069) 31 60 26
eMail: info@blumen-hecktor.de
Internet: www.blumen-hecktor.de

Telefonservice

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Unfallzentrum Frankfurt – Auto Lukas GmbH
Instandsetzungen, Lackierungen, Reparatur von Unfall- und Hagelschäden
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 49 08 33 33
info@autolukas.gmbh
www.unfallzentrum-frankfurt.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fußpflege

KeDo Service
alle Problemfälle, auch Diabetiker, eingewachsene Zehennägel
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 05 16 18
Fax 069 / 34 05 16 19

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim,
Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

CAMIKO Immobilien und Hausverwaltungen
Inh. Michael Kohler
Frankfurt-Sossenheim,
Sossenheimer Riedstraße 16b
Tel. 0151 / 41 626121
info@camiko-immo.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Opelt Meisterbetrieb
Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb
Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Telefonservice
Unsere preiswerte Dauerwerbung in
Sossenheimer Wochenblatt · Sulzbacher Anzeiger · Schwalbacher Zeitung
Sie wollen auch mitmachen?
Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an
Telefon 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666

Kfz-Gutachten

SVS Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Fußpflege
Ffm.-Sossenheim, Robert-Dißmann-Str. 18
Tel. 069 / 34 60 -10
Fax 069 / 34 60 -11
info@kedo-frankfurt.de

Maler und Lackierer

Malermeister Smole
Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Rollladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmook.de

Second Hand

TMS – Mein Lädchen mit Herz
Verkauf von neuer und gebrauchter Ware nicht nur für sozial schwache Menschen
Ffm.-Sossenheim,
Am Kapellenberg 18 A
mobil 01573 / 07 48 525

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196/50 02 16
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung
Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01 - 0
info@christ-wagner.com
www.christ-wagner.com

Beim Tag der offenen Tür von Provadis lernen Besucherinnen und Besucher am Samstag die vielfältigen Ausbildungsberufe und Studiengänge kennen. *Foto: Provadis*

Die Welt der Berufe entdecken

Tag der offenen Tür bei Provadis am Samstag, 24. September

Am Samstag, 24. September, öffnet Provadis wieder seine Pforten und ermöglicht Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrern Einblicke in zahlreiche Berufe im Industriepark. Zwischen 9 und 15 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm auf dem Provadis-Campus.

Von der Ausbildung als Werkfeuerwehrkraft über IT-Berufe bis zum dualen Studium in der Logistik bietet Provadis eine Vielzahl an Ausbildungsberufen und Studiengängen. Diesmal ist ein Besuch des Tags der offenen Tür wieder ohne Pandemie-bedingte Einschränkungen möglich. Mehr als 40 Ausbildungsberufe sowie zwölf duale und berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge gibt es beim Tag der offenen Tür zu entdecken. Dazu gehören kaufmännische Berufe, Informatik, Chemie und Biologie ebenso wie Mechatronik, Elektronik, Metall- und Produktionstechnik.

In verschiedenen Vorträgen zum Ausbildungs- und Studienangebot erhalten Berufsinteressierte weiterführende Informationen. Zu Fragen rund um den Berufsalltag können sich die Gäste außerdem mit Auszubildenden, Studierenden, Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Professorinnen und Professoren persönlich austauschen. Wer seine eigenen Stärken genauer beleuchten möchte, kann auch an verschiedenen „Schnupper-Eignungstests“ teilnehmen.

Informationen zu den dualen und berufsbegleitenden Studienmöglichkeiten erhalten Interessierte bei der Studienberatung der Provadis Hochschule. In den Schnuppervorlesungen bekommen Schüler einen ersten Eindruck vom Studienalltag und den Inhalten der verschiedenen Studiengänge.

Ein besonderer Höhepunkt sind die Busrundfahrten durch den Industriepark Höchst, die Einblicke in einen der größten Chemie- und Pharmastandorte Europas ermöglichen.

Auch die Unterhaltung kommt am Tag der offenen Tür nicht zu kurz: Die kleinen Gäste dürfen sich über Kinderschminken und eine Kindererlebniswelt freuen. Ein Rahmenprogramm mit Planet Radio auf der Open-Air-Bühne und musikalische Live-Acts runden den Tag ab.

Für die Teilnahme am Tag der offenen Tür ist eine Online-Anmeldung erforderlich. Kurzentschlossene können sich auch noch live vor Ort am 24. September für den Besuch anmelden. Den Link zur Anmeldung und weitere Informationen zum Tag der offenen Tür gibt es unter provadis.de/tdot im Internet. **red**

Stellplätze für geteilte Autos

SPD will künftig mehr Raum für stationsbasiertes Carsharing

Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat 6 schlägt Stellplätze im Frankfurter Westen für Carsharing-Anbieter vor. Diese sollten deutlich sichtbar und leicht verständlich beschildert sein.

In Sossenheim kämen für Stellplätze die Otto-Brenner-Straße, die Carl-Sonnenschein-Straße, die Toni-Sender-Straße und der Dunantring in Frage. In Unterliederbach schlagen die Sozialdemokraten Stellplätze im Bereich Sossenheimer Weg/Teutonenweg, Loreleystraße/Johannisalleee sowie im Hortensienring 131 vor. Und in Höchst wären der Bahnhof Höchst, der Bereich Kurmainzer-/Zuckschwerdt-/Auerstraße, der Sossenheimer Weg am Sossenheimer Bahnhof und die Melchiorstraße in der Nähe des Marktplatzes und Hallenbades für Stellplätze geeignet.

Stationsbasiertes Carsharing ist laut SPD ein wichtiger Baustein für eine klimaverträgliche und flächensparsame Mobilität der Zukunft. Diese Carsharing-Variante habe sich in verschiedenen Studien immer wieder als besonders verkehrsentlastend erwiesen. Allerdings dürfen stationsbasierte Fahrzeuge im öffentlichen Straßenraum nur auf dafür vorgesehenen Stellplätzen bereitgestellt werden.

Durch das „Zweite Gesetz zur Änderung straßenrechtlicher Vorschriften“ sei es nun für Städte möglich, auf Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen Stellplätze für Carsharing einzurichten. Diese Möglichkeit will die SPD nutzen, das bisher limitierte Stellplatzangebot deutlich auszuweiten. Dadurch ergeben sich gemäß den Sozialdemokraten mehr Chancen für einen stärkeren Mobilitätsmix und eine langfristige Reduzierung des Autoverkehrs.

Auch in den Stadtteilen im Frankfurter Westen sei mittlerweile ein großer Bedarf vorhanden, Carsharing zu nutzen. Daher sollten in jedem Stadtteil zwei bis drei Standorte vergeben werden, die bei höherem Bedarf auch ausgeweitet werden könnten. **red**

Sofortkauf
Wir kaufen Pelze, Puppen, Perücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelin, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsauflösungen.
100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteinschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)
Tel. 069 / 97 69 65 92

EISSALON ARNOLDO
Fußgängerzone • Königsteiner Straße
65929 Frankfurt-Höchst · Tel. 069 / 31 75 28
Ihr Wunsch–Eis, Torten, Kuchen, Capuccino etc. –alles am Schalterverkauf.
Wir freuen uns auf Sie.

Ernährung für Krebspatienten

Patienten-Café für Patienten und Angehörige am 28. September

Gespräche mit anderen Betroffenen können hilfreich sein, um nach der Diagnose Krebs mit der veränderten Lebenssituation besser umzugehen. Menschen mit einer Krebserkrankung, deren Angehörige und Interessierte sind am Mittwoch, 28. September, zum Vortrag „Onkologisch erkrankt – muss ich jetzt anders essen? Gibt es Verbote?“ Im Klinikum Höchst eingeladen.

Die Teams der Klinik für Innere Medizin 3 und der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe freuen sich nach längerer Corona-Pause über einen Neustart des seit 2011 bestehenden Patienten-Cafés. Referentin ist Dr. Melanie Ferschke, Ernährungswissenschaftlerin am Klinikum Höchst. Der Vortrag beginnt um 15 Uhr im Tagungsraum 1 und 2 des Klinikums. Zeitgleich startet auch eine Microsoft-Teams-Videokonferenz, die eine digitale Teilnahme am Patienten-Café ermöglicht.

Der Eintritt ist frei. Aufgrund der begrenzten räumlichen Kapazitäten bittet das Klinikum jedoch um vorherige Anmeldung per E-Mail an petra.stefanski@varisano.de oder unter der Telefonnummer 069/3106-3219. Zudem gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Viele Menschen, die an Krebs erkrankt sind, verlieren im Laufe der Behandlung an Gewicht. Dies liegt einerseits an der fortschreitenden Erkrankung, zum anderen an den Nebenwirkungen der Therapie. Die Gewichtsabnahme und der daraus resultierende Nährstoffmangel schwächen die Betroffenen zusätzlich und machen sie zudem anfälliger für Infekte. „Viele Patienten leiden an Appetitlosigkeit, Mundtrockenheit, Übelkeit und ähnlichen, den Appetit betreffenden Symptomen“, weiß Melanie Ferschke.

Was dürfen Krebspatienten essen? Worauf sollten sie bei der Nahrungsmittelauswahl achten? Und wie sinnvoll sind eigentlich Krebsdiäten? In ihrem Vortrag möchte die Ernährungswissenschaftlerin des Klinikums Antworten auf diese und weitere Fragen sowie Tipps für eine ausgewogene, kalorienangepasste Ernährung trotz Krebserkrankung geben. **red**

Nicht einsam älter werden

Aktiver Nachmittag in der Klinik für Altersmedizin am 28. September

„Zusammen sind wir weniger allein“ lautet das Motto der diesjährigen Aktionswochen „Älterwerden in Frankfurt“, die noch bis 2. Oktober stattfinden. Auch das Klinikum Frankfurt-Höchst beteiligt sich wieder.

Das Therapeuten-Team der Klinik für Altersmedizin lädt Patientinnen und Patienten, Angehörige, Seniorinnen und Senioren sowie Interessierte am Mittwoch, 28. September, zu einem aktiven Nachmittag ein. Los geht es um 15 Uhr in der Geriatrischen Tagesklinik (Erdgeschoss Gebäude E) mit einem Vortrag zum Thema „Soziale Kontakte: Ein Schlüssel zu Gesundheit und Lebensqualität im Alter“.

Anschließend dürfen sich die Gäste auf Gruppenangebote für Körper, Gehirn und Seele freuen – darunter Seniorengymnastik, Gedächtnistraining und -tests, Yoga und Kurzmeditation. Der Eintritt ist frei. Aufgrund der begrenzten räumlichen Kapazitäten bittet das Klinikum jedoch um vorherige Anmeldung per E-Mail an altersmedizin@varisano.de oder unter der Telefonnummer 069/3106-2890. Zudem gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Mehr Informationen zum Programm der diesjährigen Aktionswoche „Älterwerden in Frankfurt“ gibt es unter aelterwerden-in-frankfurt.de im Internet. **red**

Anzeige

Testwochen bei Betten Winkler

Optimales Kissen stützt den Nacken!
Bis 31. Oktober bietet das Bettenfachgeschäft Winkler Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

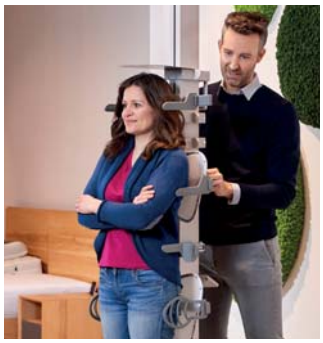
Wenn man sich morgens kaum erholt fühlt, es in den Armen kribbelt oder der Nacken völlig verspannt ist, könnte aus orthopädischer Sicht ein maßgeschneidertes Nackenstützkissen Abhilfe schaffen. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet.

„Jeder Mensch hat eine individuelle Kopf- und Nackenform, unterschiedliche Schulterbreite und ganz persönliche Schlafgewohnheiten. Deshalb ist das Kopfkissen wichtiger Bestandteil der Bettausstattung“, weiß Frank Gaffrey. Er ist der Inhaber von Betten Winkler in Bad Kreuznach, Mainz, Wiesbaden und Kriftel bei Frankfurt.

Einseitige, wiederkehrende Haltungen im Arbeitsalltag und mangelnde Bewegung bleiben nicht folgenlos. Die Wirbelsäule, die den Körper stützt, wird fehl- oder überbelastet. Die Muskulatur der Halswirbelsäule reagiert häufig besonders empfindlich.

Angepasste Nackenstützkissen können aus orthopädischer Sicht tatsächlich Menschen helfen, die häufig über eine verspannte Halsmuskulatur klagen. Zusätzlich verbessert das anatomisch korrekte Liegen den entspannten Schlaf.

So wie der gesamte Körper durch die Wahl des richtigen Bettsystems während des Schlafens entlastet wird, unterstützt das maßgeschneiderte Nackenstützkissen die Halswirbelsäule optimal. Diese Spezialkissen fördern durch Anpassung an Kopf und Nacken des Schläfers eine



gesunde Schlafhaltung, die dann den Nackenbereich nachhaltig entlastet.

Im Rahmen der aktuellen Testwochen liegen im Schlafzentrum bei Betten Winkler, Beyerbachstr. 2-6 in Kriftel, Tel. 06192 44441, bis zum 31. Oktober Nackenstützkissen zu Testzwecken bereit.

Dank wissenschaftlich fundierter Analyse und gestützt auf medizin-technisches Gerät wird der optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem passenden Kissen geht es nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden – falls man das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt wieder hergeben möchte.